

Forbo Flooring

Hotelboden aus LVT und Teppichfliesen



Forbo bringt in der neuen Kollektion Synergy LVT und Teppichfliese zusammen. Marbled

In Hotels werden neben textilen Produkten zunehmend auch elastische Bodenbelägen verlegt. Diesen Trend hat Forbo Flooring aufgegriffen mit der neuen Kollektion Synergy. Sie besteht aus selbstliegenden Allura-Designbelägen und Teppichfliesen unter dem Namen Tessera.

Die Serie ist selbsterklärend aufgebaut und deswegen gut einsetzbar in Beratung und Verkauf. Sie fügt drei Dekore, drei Formate und drei Oberflächenstrukturen jeweils in den drei Designthemen Seagrass, Hybrid und Marble stimmig zusammen. Die fertigen Designs sind als LVT und Teppichfliese erhältlich und kombinierbar. Ergänzt wird das Sortiment mit einer dezenten und schlichten Auswahl an Uni-Teppichfliesen unter dem Namen Clarity.

Obwohl die Kollektion einfach im Aufbau ist, bietet sie laut Forbo viel Spielraum für die attraktive, individuelle und auch außergewöhnliche Gestaltung von Böden in Hotels sowie Restaurants. So können ganzheitliche Farbkonzepte im gesamten Hotel den jeweiligen Nutzungsanforderungen entsprechend einfach und wirkungsvoll umgesetzt werden.



**Forbo
Flooring**
Code scannen
für mehr
Infos zum
Unternehmen

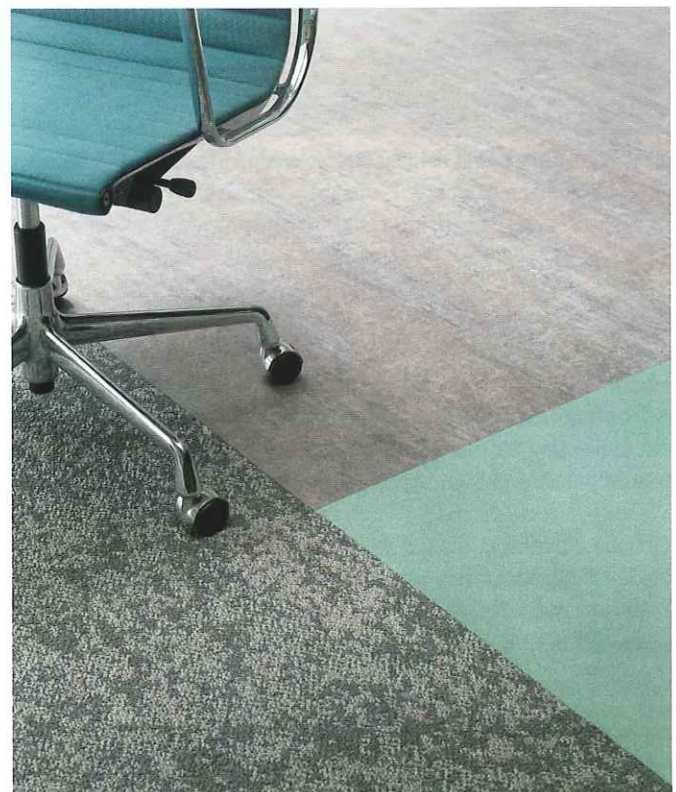
Gleichzeitig kommt Synergy auch höchst funktional daher. Denn die Teppichfliesen bieten gute

Beide Produkte werden lose verlegt und können innerhalb von Designwelten kombiniert werden. Hybrid



Designbeläge von Forbo im Ozo Hotel in Amsterdam.

Raumakustik und hohen Gehkomfort für Hotelflächen. Gleichzeitig punkten die LVT mit ihrer Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit. Hinzukommt der Vorteil, dass beide Produkte nicht verklebt werden müssen; empfohlen wird lediglich eine Fixierung, um die Anforderungen im stark frequentierten Objekt langfristig erfüllen zu können.





Farbkonzepte für Wohlbefinden, Orientierung und Anregung stellt Forbo Flooring in Zusammenarbeit mit Caparol vor.

zügig angelegten Gemeinschaftsstand. „Betreiber und Netzwerkpartner hochwertiger Objekte aus Bayern, Baden-Württemberg und Hannover kamen mit konkreten Projekten“, erklärte Objektberater Günter Böck von Drapilux. Nicht die Menge, sondern die Qualität

der Gespräche hat ihn beeindruckt. Gefragt seien besonders Individualität und Stoffe mit Zusatznutzen wie einer antibakteriellen Ausrüstung. Ab 25 m Stoff werden individuelle Designs produziert, die sich dann auch auf die neuen Schallschutz-Paneele bei Drapilux übertragen lassen. Amtico zeigte auf die Stoffthemen abgestimmte Bodenbeläge in einem wohnlichen Hotelstil, die gleichzeitig den hygienischen Anforderungen der RKI-Richtlinien des Robert Koch Instituts für Planken und Fliesen im Health Care Bereich entsprechend. „Kollektionen für Hotel und Pflege haben immer mehr Überschneidung, denn die Angehörigen suchen die Pflegeheime aus“, betonte Sven Noffke, Key Account Manager Health Care bei Amtico.

Speziell zur Altenpflege hat Englisch Dekor ein neues phthalatfreies Kunstleder mit der Klasse B1 im Programm: Mammut fühlt sich sehr weich an, ist gleichzeitig extrem strapazierfähig, schwer brennbar sowie beständig gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. „Haptik und Warengriff werden immer wichtiger“, erklärte Verkaufsleiter Gerald Schnell. Er traf neben Kunden aus Österreich, Italien, Schweiz und Süddeutschland auf der Messe auch Stuhlproduzenten und Seniorenheimausstatter, die Textilien von Englisch Dekor beziehen.

Delius präsentierte neue Designs seiner bewährten Dekorations- und Möbelstoffe speziell für den Be-

reich Health Care. Delicare sind antimikrobielle Dekorationsstoffe, die mit ihrer permanent bioaktiven Funktion für Frische im Zimmer sorgen. „Bei den Möbelbezugsstoffen Deligard steigt die Nachfrage nach hochflorigen Qualitäten und verloursartiger Weboptik“, erklärte Gebietsverkaufsleiter Klaus Köhnlechner, der am dritten Messetag auf volle Auftragsblöcke blickte. Den Messestand in Halle 1 steuerten die Interessenten gezielt an, weil es keine Durchgangshalle war. Daher seien die Gespräche in konzentrierter Form verlaufen, bestätigten auch die Kollegen am Stand.

Nach langer Zeit wieder auf der Altenpflege war Vescom, ein niederländisches Unternehmen für Wandbekleidung, Möbel- und Dekorationsstoffe im Objektbereich mit Vertrieb und Produktion in Deutschland. Im Fokus steht eine leicht zu reinigende textile Wandbekleidung, die Jörn Kruff vorführte. „Wir waren bisher zu 80 % im Hotelbereich unterwegs und nehmen die Altenpflegemesse als Auftakt, um den Health Care Bereich zu erschließen“, erklärte Gebietsverkaufsleiter Harry Gühring, der seit knapp zwei Jahren im Unterneh-



Leichte Reinigung versprechen Jörn Kruff und Harry Gühring von Vescom für ihre textile Wandbekleidung.

men ist und Erfahrung in der Sparte mitbringt. Turnusmäßig findet die Altenpflege 2018 vom 6. bis 8. März wieder in Hannover statt. **»** Silvia Mändle



Gerald Schnell, Englisch Dekor: „Haptik und Warengriff werden bei Objekttextilien immer wichtiger.“



Sven Noffke von Bodenbelagshersteller Amtico und Günter Böck vom Stoffanbieter Drapilux begrüßten Interessenten an einem Gemeinschaftsstand.



Klaus Köhnlechner von Delius fuhr mit vollen Auftragsblöcken zurück nach Bielefeld.



PROJECT FLOORS

Your Project. Our Floors.